



Ins Fesefeld umgezogen: der Musiker und Instrumentallehrer Thomas Kriszan.
(Walter Gerbracht)

Mit Akkordeons ins Fesefeld

Der Musiker, Akkordeon- und Keyboardlehrer Thomas Kriszan ist von der Grund- in die Besselstraße umgezogen. Im Souterrain der Hausnummer 84 hat er sich ein gemütliches Unterrichtszimmer eingerichtet. Kriszan ist seit Jahrzehnten freiberuflicher Musiker und Instrumentallehrer und tritt unter anderem zusammen mit seiner Frau als „Duo Pigalle“ und mit anderen Musikerkollegen als „Café Brunette“ auf.

Vor allem das Akkordeon hat es ihm angetan. „Das ist von der Stimmung her sehr reizvoll“, sagt er. Mit dem Akkordeon könne er viele verschiedene Musikrichtungen von Klassisch über Klezmer bis Chanson spielen und unterrichten. Aber auch Stücke aus Südamerika spiele er gern. Thomas Kriszan ist in Bolivien geboren und als kleiner Junge nach Europa gekommen. Die musikalischen Einflüsse auf sein Schaffen sind unverkennbar. „Das Akkordeon ist überall zuhause“, sagt er. Und es sei recht schnell zu lernen. „Nach zwei Monaten spielen fast alle schon einen Walzer.“ Seinen Schülern stellt Thomas Kriszan zwei Leihinstrumente zur Verfügung. Termine mit Thomas Kriszan können unter 531555 vereinbart werden. Nähere Informationen gibt es auf www.tastenspruenge.de.